



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Questio. iii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

willen zukriegen/ist sündt/ Den gemaynen nutz zure
giern/ist nit sündlich/ Aber darumb den gemaynen
nutz zuregiern/ das deine reichthumber durch solchs
gemert werde/ist verdamlich/ Vñ das dis gerechte
auffrechte krieg sein/ die nicht vmb zeytlicher begird
oder grausamteyten willen/ sunder von fryds wege
beschehen/ auff das die bösen gestrafft/ vnd die gut
ten erhalten werden.

Militari
Apud veros
Isidorus
lustum est

Questio. iij.

Das die Bischoue/ vnd vorsteer der kirchen/ zu be
schützung irer gemayn/ den Keyser vmb hilff anzu
chen sollen/ als die rechten ordenlichen Oberkeyt.

Augustinus
Maximianus
Nostris
Ex Concilio
Carthagenensi
Ab imperatoribus

Welcher seines nechsten begegnete schmach vnd
gewaltsam nicht vertreybt vnd verachtet/ so er das
wolt thun möcht/ Auch den bösen nicht widerstand
thut/ der ist denselben gleych/ vnd irer hofheyt taylor
haffig.

Ambrosius
Non inferenda
Anastafius
Qui potest
Augustinus
Ostendit

Questio. iiii.

Das man die bösen/ vnter der Christenlichen ge
mayn gedulden/ die auch allein brüderlich straffen/
vnd nit leyblich/ sunder geystlich von denselben flie
hen/ das ist/ das man durch ordenliche straff inn ire
sünden nit bewilligē sol/ dan ein fleyschlicher mensch
veruolgt einen geystlichen/ der aber nach dem geyst
geborn ist/ veruolgt keinen leyblichen.

Augustinus
Tollerandi
Quantus
Tu bonus
Forte
Hieronymus
Qui secundus

f